

6

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

ich bewerbe mich für Listenplatz 6 im Wahlbereich 13 zur Kommunalwahl 2026, weil ich unsere Region Hannover aktiv mitgestalten möchte – klimafreundlich, inklusiv und zukunftsfähig.

Meine politischen Schwerpunkte sind:

Klimaschutz:

Jede Entscheidung heute entscheidet über die Zukunft unserer Region. Ich will wirksame Maßnahmen vor Ort gestalten, die Emissionen weiter reduzieren und unsere Städte und Gemeinden widerstandsfähiger gegenüber den Folgen der Klimakrise machen. Klimaschutz ist dabei nicht nur Umweltpolitik, sondern eine Frage von Lebensqualität, wirtschaftlicher Zukunft und Generationengerechtigkeit.

Ökologische Bau- und Stadtentwicklung:

Städte und Dörfer müssen lebenswert, resilient und nachhaltig sein, ökologisch, sozial und zukunftsorientiert. Gute Planung verbindet Klimaschutz mit bezahlbarem Wohnen, kurzen Wegen und starken Ortskernen. Wer heute nachhaltig baut und plant, entscheidet darüber, wie Menschen morgen leben, arbeiten und sich begegnen.

Demokratie stärken & zivilgesellschaftliche Akteure fördern:

Demokratie muss gelebt werden. Initiativen in Stadt und Region brauchen Sichtbarkeit, Unterstützung und echte Beteiligungsmöglichkeiten. Eine starke Zivilgesellschaft schafft Räume für Engagement, Diskussion und Zusammenhalt und ist damit ein entscheidender Gegenentwurf zu Hass, Spaltung und demokratiefeindlichen Kräften.

Bildung und Kultur:

Bildung und Kultur sind das Fundament unserer Gesellschaft. Sie öffnen Türen, schaffen Teilhabe und geben jedem Menschen die Chance, seine Ideen einzubringen, kritisch zu denken und kreativ zu gestalten. Wenn wir allen Zugang zu Wissen und kultureller Erfahrung ermöglichen, stärken wir nicht nur einzelne Menschen, sondern wir stärken Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft unserer offenen Gesellschaft.

ÖPNV, Radverkehr und nachhaltige Verkehrsplanung für alle:

Mobilität darf kein Privileg sein. Wir brauchen klimafreundliche, inklusive und gut vernetzte Lösungen, die Stadt und Region zuverlässig miteinander verbinden. Ein starker öffentlicher Verkehr und sichere Radwege schaffen echte Wahlfreiheit und sorgen dafür, dass alle Menschen mobil sein können, unabhängig von Einkommen, Alter oder Wohnort.

Als queere Frau ist es mir besonders wichtig, mich aktiv in der Regionsversammlung einzubringen. Politische Entscheidungen, Prioritäten und Organisationskulturen entstehen nie unabhängig von den Erfahrungen und Lebensrealitäten der Menschen, die Verantwortung übernehmen. Dazu gehört auch die Perspektive auf Care-Arbeit, also die Sorgearbeit für Kinder, Familie oder Angehörige, die unsere Gesellschaft trägt, politisch aber noch viel zu selten mitgedacht wird. Gerade in der Politik vor Ort



zeigen sich diese Fragen sehr konkret: bei Kinderbetreuung, Bildung, Mobilität oder der Gestaltung von Arbeits- und Beteiligungsstrukturen. Wenn unterschiedliche Lebensrealitäten sichtbar werden, werden politische Entscheidungen gerechter und näher an den Menschen. Deshalb ist es mir wichtig, dass Frauen und queere Menschen Verantwortung übernehmen und unsere demokratischen Strukturen aktiv mitgestalten. Kommunalpolitik ist der Ort, an dem Demokratie im Alltag spürbar wird und sie braucht vielfältige Stimmen, die für Offenheit, Respekt und echte Teilhabe eintreten.

Ich bringe Erfahrung aus dem Vorstand der Grünen in Gehrden und beruflich als Referentin für öffentliche Kommunikation aus dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. mit. Ich bin Kulturwissenschaftlerin, Social-Media-Managerin und Nachhaltigkeitsmanagerin. Politisch sozialisiert durch die Castortransporte und die Expoproteste, habe ich zudem ein Freiwilliges Ökologisches Jahr auf dem Biolandhof Landolfshausen / Ökotopia e.V. absolviert und die Fotoausstellung „Strahlende Zukunft – deutsche atomare Endlagerprojekte“ mit der Stiftung Leben und Umwelt Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen erarbeitet.

Ich bin in Hannover/ Marienwerder aufgewachsen, in Linden erwachsen geworden, habe in Hildesheim Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis studiert, war Heinrich-Böll-Stipendiatin und durfte in Finnland als Erasmusstudentin 2 Trimester Medien studieren. Heute lebe ich mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Everloh am Bentherr Berg.

Mit Erfahrung, regionaler Verwurzelung und klarer grüner Haltung möchte ich unsere Region klimafreundlich, gerecht und lebenswert für ALLE gestalten.

Ich bitte um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Danke. Lisa